

An den
Landkreis Rotenburg (W.)
Jugendamt
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (W.)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Eing. 12. Juli 2021
Amt Anl.

Antragsteller (Träger):
Stadt Visselhövede
Heiko Grünhagen
Marktplatz 2
27374 Visselhövede
04262/301151, heiko.gruenhagen@visselhoevede.de

Termin: 15. 8. des Vorjahres

(Anschrift, Kontaktperson, Telefon, E-Mail)

Antrag auf Förderung des Baus und der Einrichtung von Jugendräumen nach Nr. 1.2.6 der Verwaltungshandreichung „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“

1. Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme:

Derzeit liegen einige Gebäudebestandteile des ehemaligen Gastrobereichs im Hallenbad brach. In einem Teilbereich soll ein neues Jugendzentrum mit einem Besprechungsraum/Büro, einen großen Mehrzweckraum mit Küche, zwei Abstellräumen und Toilettenanlagen entstehen. (s. Anlage)

Dem Antrag sind ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie ein Nutzungskonzept mit Benennung der Zielgruppe und der Ziele beigelegt.

Die Verwaltungshandreichung „Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ in der Fassung vom 03.03.2021 habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich beantrage die Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmebeginn. Hieraus kann jedoch nicht geschlossen werden, dass ein Zuschuss auch tatsächlich gewährt wird.

Sollte die Maßnahme nicht durchgeführt werden, teile ich dies dem Jugendamt unverzüglich mit.

Visselhövede, 09.07.2021
Stadt Visselhövede
Der Bürgermeister
Im Auftrage

Heiko Grünhagen
(Datum, Unterschrift)

Kosten- und Finanzierungsplan (KFP)
Nutzungsänderung Jugendzentrum Visselhövede

| A. Ausgaben | | | |
|-------------------------------------|---------------|------------------|---------------------------|
| Positionen | Erläuterungen | Einzelpositionen | Zwischen- und Gesamtsumme |
| | | € | € |
| 1. Kostengruppe / Gewerk | | | |
| KG 100 Grundstück | | 0,00 | |
| KG 200 Erschließen | | 0,00 | |
| KG 300 Baukonstruktion | | 63.000,00 | |
| KG 400 Technische Anlagen | | 22.500,00 | |
| KG 500 Außenanlagen | | 0,00 | |
| KG 600 Ausstattung | | 0,00 | |
| KG 700 Nebenkosten | | 17.100,00 | |
| Gesamtausgaben des Projektes | | gesamt Σ: | 102.600,00 |

| B. Einnahmen und Deckungsmittel | | | |
|---|-------------------------------------|------------------|---------------------------|
| Positionen | Erläuterungen | Einzelpositionen | Zwischen- und Gesamtsumme |
| | | € | € |
| 1. Eigenmittel | | | |
| | | 82.600,00 | 82.600,00 |
| 2. gesicherte Drittmittel | | | |
| 2.1. Förderung durch | | 0,00 | |
| 2.2. Förderung durch | | 0,00 | |
| 2.3. N.N. | | 0,00 | |
| Summe der 2. Hauptposition | | Σ: | 0,00 |
| 3. geplante bzw. erwartete Einnahmen / Drittmittel | | | |
| 3.1. Landkreis Rotenburg (Wümme) | Verwaltungshandreichung "Förderung" | 20.000,00 | |
| 3.2. Förderung durch | | 0,00 | |
| 3.3. Förderung durch | | 0,00 | |
| Summe der 3. Hauptposition | | Σ: | 20.000,00 |
| Gesamteinnahmen und Deckungsmittel des Projektes | | gesamt Σ: | 102.600,00 |

Konzeption Jugendzentrum Visselhövede



Jugend aktiv

Jugendarbeit in Visselhövede
aufsuchende Jugendsozialarbeit



Stand Juli 2021

Konzept Jugend aktiv in Visselhövede

Inhalt

| | |
|---|---|
| 1. Einleitung/Ausgangssituation | 1 |
| 2. Rahmenbedingungen..... | 1 |
| 3. Räume | 1 |
| 4. Ziele | 1 |
| 5. Jugendzentrum | 2 |
| Ansprechpartner: | 2 |
| Vertretung: | 2 |
| Erreichbarkeit: | 2 |
| Angedachte Angebote – Anpassung entsprechend den Wünsche der Jugendlichen:..... | 2 |
| 6. Aufsuchende Jugendarbeit | 3 |
| 7. Ferienprogramm..... | 3 |
| 8. Netzwerk/Kooperationen: | 3 |
| 9. Öffentlichkeitsarbeit..... | 4 |
| 10. Einbindung weiterer Mitwirkender | 5 |
| 11. Corona Verordnung | 5 |

1. Einleitung/Ausgangssituation

Die neue Jugendsozialarbeit wird in der Kernstadt Visselhövede ausgeführt. In diesem Gebiet leben ca. 5000 Menschen, davon sind ungefähr 720 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Die bisherige Jugendsozialarbeit wurde von Sofa e.V. mit einem Jugendtreff in der Gaswerkstraße ausgeführt. In diesem Treffpunkt fanden Mädchentreff, offene Treffs und Ferienprogramm statt. Diese Arbeit wird ab 15. Februar 2021 von der DAA abgelöst, fortgesetzt und erweitert. Neben dem bisherigen Jugendtreff wird die aufsuchende Jugendsozialarbeit etabliert. Zusätzlich sollen Projekte und Aktionen mit den Jugendlichen erarbeitet und durchgeführt werden. Die einzelnen Aspekte werden im weiteren Verlauf dieser Konzeption im Detail erörtert. Die Arbeit wird vom Gemeinwesenarbeiter durch Vernetzung und Kooperationen unterstützt.

2. Rahmenbedingungen

- Die Jugendsozialarbeit ist seit 2021 Teil des Gemeinwesen-Projektes in Visselhövede, welches seit 2018 besteht. Dieses Projekt wird durch das Programm „Förderprojekt der Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement in Niedersachsen“ vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz zu 75% finanziell unterstützt, während die Stadt Visselhövede 25% trägt. Die DAA stellt der Stadt und dem Präventionsrat zwei Mitarbeiter, Herrn Stefan Gaudies und Frau Iris Weis, mit jeweils einer halben Stelle, das heißt mit 19 und 20 Stunden pro Woche.
- Als Organisationsschnittstelle dient im Haus der Bildung das Büro des Gemeinwesen-Arbeiters Christian Oddoy.

3. Räume

- Das neue Jugendzentrum entsteht ab Herbst 2021 in der ehemaligen Gastronomie am Schwimmbad und stellt der Jugendsozialarbeit einen Besprechungsraum/Büro, einen großen Mehrzweckraum mit Küche, zwei Abstellräume sowie zwei WC.
- Für Angebote im Freien wird das Gelände um das Schwimmbad und der Spielplatz im Bürgerpark genutzt. Die neuen Räume für das Jugendzentrum Visselhövede in der ehemaligen Schwimmbadgaststätte sind in Planung.
- Die direkt am Jugendzentrum befindliche Terrasse wird von den Jugendlichen selbst gestaltet und gehört zum Nutzungsbereich der Jugendarbeit

4. Ziele

Wir wollen mit den Jugendlichen Perspektiven öffnen und Talente fördern, Integration, Beteiligung und Bildung voranbringen sowie Gemeinschaft und Sozialwesen als Werte vermitteln.

- Mit verschiedenen Aktionen, Projekten und Kooperationen wollen wir die Generationen vernetzen:
 - Musikalische Angebote über Bildung und Teilhabe des Landkreises sollen unseren Jugendlichen das Erlernen eines Instrumentes ermöglichen.

- Einbindung der Jugend am NaSchpark Projekt: Angedacht ist ein gesonderter Bereich, den die Jugendlichen während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums kreativ gestalten, bepflanzen und pflegen können
- Jung hilft Alt und umgekehrt – Kompetenzen teilen, z. B. Handy und PC
- Auch im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit sollen Sportangebote und Spiele im Freien im Bürgerpark zum gemeinsamen Erleben und Freizeitspaß animieren.
- Das NaSchpark-Projekt soll sukzessiv auch ein Projekt der Jugend werden, die dieses unterstützen und kreativ bereichern wollen. Im Verlauf des Jahres werden Nachhaltigkeit sowie biologische Kreisläufe mit allen Sinnen erlebbar gemacht.
- Koch-, Handwerks- und Umweltprojekte entwickeln wollen wir mit den Jugendlichen gemeinsam entwickeln.

5. Jugendzentrum

Ansprechpartner:

Iris Weis: 0152 – 2 464 814 2
 Stefan Gaudies: 0162 – 2 849 751
 Büro im Haus der Bildung: 04262 – 9198 933

Vertretung:

Christian Oddoy: 04262 – 9198 933

Erreichbarkeit:

Montag: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Angedachte Angebote – Anpassung entsprechend den Wünsche der Jugendlichen:

- **Mädi - Mädchenzeit am Dienstag**
 Zielgruppe: Mädchen 12 bis 18 Jahre
 Zeit: Dienstag zwischen 15 und 18 Uhr
 Ort: Jugendzentrum
 Programm: Kreativ, Kochen, Beauty, Individuell, ...
- **Freier Sport Treff – aufsuchende Jugendarbeit**
 Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre bis junge Erwachsene
 Zeit: Mittwoch und Donnerstag, früher Abend bis 21:00
 Ort: Jugendzentrum umzu
 Programm: Outdoor-Sport an Geräten, Ausdauertraining, Kickboxen in Zusammenarbeit mit Herrn Synak

- **Freizeitgestaltung für Jugendliche im und am Jugendzentrum**

Zielgruppe: Jugendliche 12 bis 18 Jahre

Zeit: Donnerstag zwischen 15:00 und 19:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum

Programm: Musik, Spiele, Basketball, Fußball, NaSchpark, Projekte, Kochen/Backen...

- **Jugendprechstunde**

Zielgruppe: Jugendliche 12 bis 18 Jahre, Jugendliche mit Migrationshintergrund

Zeit: an 1-2 Tagen pro Woche, nach 13 Uhr für 1-2 Stunden

Ort: Jugendzentrum

Programm: Hilfe beim Bearbeiten behördlicher Formulare und Anträge, Hausaufgabenunterstützung, allgemeine Beratung und Vermittlung an entsprechende Institutionen und Organisationen, Gespräch und Trost, etc.

6. Aufsuchende Jugendarbeit

Zielgruppe: Jugendliche, die mit den bisherigen Angeboten nicht erreichbar waren

Zeit: an 1-3 Tagen pro Woche, in den Abendstunden, je nach Jahreszeit und Wetter zeitlich flexibel

Ort: Diverse Treffpunkte im Stadtgebiet Visselhövede

Programm: niedrigschwelliges Kennenlernen, unverbindliche Gespräche, Vertrauen gewinnen, Bedarfsermittlung.

Ziel: Jugendliche durch Gemeinschaft zu respektvollem Umgang motivieren. Wertschätzung durch Einbindung in das freie Sportangebot und andere Angebote im Jugendzentrum

7. Ferienprogramm

Zielgruppe: Kinder zwischen 6 und 16 Jahren

Zeit: Sommerferien

Angebote: Sport, Kreativität, Umwelt, Musik, Bildung, siehe Programmheft
In den Sommerferien findet ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm in Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen statt. Das Ferienprogramm wird in Hinblick auf die Machbarkeit (Corona) geplant und mit den Kooperationspartnern organisiert.

8. Netzwerk/Kooperationen:

Wir wollen die Jugendlichen dazu motivieren für ihre Aktionen und Ausstattung selbst tätig zu werden und hätten hierfür handwerklich begabte Unterstützung aus dem Präventionsrat und anderen Gremien.

Das Spektrum der Jugendarbeit möchten wir in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen erweitern, unter anderem mit Vereinen - auch aus den umliegenden Ortschaften (z.B. SV Schwitschen), Chören, Spielmannszug, Vff, Repaircafé, Computermuseum, Artoutlet. Außerdem sind AG's in Schulen, Kontakte und gemeinsame

Aktionen mit der Jugend religiöser Gemeinschaften angedacht. Das alles soll die Vernetzung regional und die Attraktivität für die Jugendlichen und ihre Freizeitgestaltung in Visselhövede fördern.

Um im Stadtgebiet bekannt zu werden, laufen kontinuierlich Kontaktaufnahmen mit Organisationen und Einzelpersonen zur Einbindung der neuen Jugendarbeiter*innen in das Netzwerk der Gemeinwesenarbeit. Die AG Jugend ist eine Plattform für regelmäßigen Austausch. Zur Erstellung des Ferienprogramms und Entwicklung von Projekten bauen wir Kontakte auf und vernetzen uns mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Firmen. Diese Arbeit ist unsere solide Basis, die Pflege und Zeit beansprucht.

Weiterbildung, Onlineveranstaltungen, Maßnahmen-Förderung des Landkreises sowie finanzielle Fördermöglichkeiten durch Stiftungen möchten wir nutzen und setzen uns mit entsprechenden Kontaktpersonen in Verbindung.

Auf der Ausbildungsmesse möchten wir unseren Jugendlichen für Berufsfindung und ausbildungsrelevante Themen zur Seite stehen.

Die Gestaltung der Außenanlagen des Jugendzentrums werden in Kooperation mit den GaLABau Auszubildenden der DAA Rotenburg gestaltet und gepflegt.

9. Öffentlichkeitsarbeit

Social media:

Um öffentlichkeitswirksam zu sein, ist ein Format in den digitalen Medien, z.B. Facebook/Instagram vorgesehen, die unsere Arbeit in den Bereichen Netzwerkarbeit, Berichte und Aktionen zeitnah repräsentieren. Ein Beispiel:



Presse:

Aktivitäten, die in Zusammenhang mit der Jugend stehen, werden regelmäßig in die Presse gebracht. In Zusammenarbeit mit den Rotenburger Werken fanden am „Baum für Visselhövede“ an der Johanneskirche bereits verschiedene Aktionen statt, die mit Projekten der Jugendarbeit unterstützt werden und unsere Präsenz und Aktivität sichtbar werden lassen.

10. Einbindung weiterer Mitwirkender

Neben ehrenamtlicher Unterstützung aus verschiedenen Gremien der Bevölkerung streben wir die Einbindung von BFD's, FSJ'ler und Juleicas an.

11. Corona Verordnung

Laut Corona Verordnung §2, Abs. 3, Nr. 9 kann Jugendarbeit unter Einhaltung des geltenden Hygienekonzepts stattfinden. Dabei dürfen die Jugendlichen nach § 3, Abs. 4, Nr.6 bei ausreichendem Abstand und Belüftung der Räume auf den Mund-Nasenschutz verzichten. (Stand 29.03.2021)

Sobald die Corona-Beschränkungen sich ändern oder aufgehoben sind, werden wir die Angebote und Öffnungszeiten entsprechend anpassen.